

Ethikleitpunkte der DVNLP Lehrenden

1. NLP ist ein **State Ansatz** und arbeitet mit zeitlich fluktuierenden und zumeist situationsspezifischen Befindlichkeiten und Verhaltensweisen eines Menschen („what is the quality of the moment?“). Im Gegensatz dazu formulieren deterministische Trait Ansätze überdauernde stabile Eigenschaften, die über Situationen hinweg generalisiert werden, „objektiv“ messbar sind und als meist unveränderbar beschrieben werden.
2. Deterministische Ansätze (Trait Ansätze) sind nicht NLP-kompatibel. Werden sie gleichwohl angewandt, so ist dies deutlich kenntlich zu machen. Testdiagnostik (MBTI, Big Five, Struktogramm, etc.). Astrologie, Aufstellen nach Hellinger und vieles mehr gehören nicht zum NLP. Auch die Repräsentationssysteme und die Meta-Programme sind nicht als Trait Ansätze zu unterrichten. Entsprechend sind auch die Metaprogramme als „Momentaufnahmen“ zu charakterisieren. Es gibt keine Bewertung bei den Ausprägungen. („Mismatcher sind nicht konstruktiv“, „Du bist ein Weg-Von-Typ“). Alles ist kontextbezogen zu sehen und zu unterrichten, es wird keine „Trait-Diagnostik“ verkauft.
3. NLP ist der humanistischen Psychologie zuzuordnen (3. Kraft) und hat **konstruktivistische Grundannahmen**. Andere psychologische Systeme (z. B. Psychoanalyse, Behaviorismus, ...) müssen von DVNLP-zertifizierten Lehrenden abgrenzbar verstanden (!) worden sein. Situative Wahrnehmung und die „Vollmacht“, dass der Mensch sich jederzeit neu erfinden darf, ist das Primat des NLP. Dies muss in der Sprache des oder der Lehrenden, der Didaktik und im Umgang mit den Teilnehmer*innen wiederzufinden sein.
4. Toxische Positivität (Du musst nur immer positiv denken) und „Machbarkeitswahn“ gehören zu den unseriösen Werbebotschaften. Aussagen wie „mit der richtigen Einstellung schaffst du alles“ (Law of Attraction, Bestellungen beim Universum) implizieren, dass selbst schuld ist, wer es nicht schafft. Positive Absichten und Kontextualisierung von Verhalten (es gibt Situationen, in denen das „Fehlverhalten nützlich ist/war) sind zu beachten.
5. NLP ist keine Religion, es bevorzugt oder benachteiligt keine Religion: Karma, Engel, Schuldkonzepte, Erlösung, religiöse Hierarchien sind keine NLP Wordings in den DVNLP Curricula.
6. Es gibt keine vorgegebenen zu erreichenden Menschenbilder (finanziell erfolgreich, extrovertiert, sexuell attraktiv, schlank, cool), und schon gar nicht das Versprechen, dass NLP dies aus dir in kurzer Zeit macht und dies der einzige Weg zum „Erfolg“ ist.
7. Das Marketing für DVNLP gesiegelte Ausbildungen erfolgt seriös, aufrichtig und konform nach den Vorgaben des DVNLP.
8. Lehrtrainierende des DVNLP ohne Zulassung zur Heilkunde kennen und halten sich an die gesetzlichen Vorschriften zur Heilkunde. Verboten sind z. B. die Diagnose oder die Werbung mit Heilung oder Linderung von Störungen mit Krankheitswert (§ 1 Abs. 2 Psychotherapeutengesetz). Phobienheilung, Traumaheilung, Handauflegen oder ein Versprechen anderer „Heilungen“ gehören zu den No Gos.



9. Die jeweiligen Curricula sind die gemeinsame Basis, auf der die Kolleg*innen die Lehrerlaubnis bekommen haben. Sie sind das gemeinsame und verlässliche Versprechen des Verbandes an unsere Kunden. Sie werden klar und schnörkellos kommuniziert und eingehalten! (Kein „1 A Premium NLP“, der „Jetzt-noch-besser-Practitioner“, kein systemischer, integrativer, hypnotischer, transzendentaler Practitioner mit DVNLP Siegel)
10. Es gilt Preis- und Siegeltransparenz auf den Webseiten. Unsere Kunden wissen, was sie am Ende zu bezahlen haben. What you read, is what you get.
11. DVNLP-Lehrende gewährleisten jederzeit die Einhaltung der DSGVO bei der Werbung, der Kontaktaufnahme zu potentiellen Interessent*innen und im Umgang mit den Daten der Teilnehmenden.
12. DVNLP-Lehrende sagen die Wahrheit. Sie halten eine Ethik der Selbstbeschreibung ein (ein Semester Psychologie im BWL-Studium macht keinen Wirtschaftspsychologen, eine besuchte Weiterbildung in EMDR macht kein*e Traumatherapeut*in, „bester Trainer Deutschlands“ ist ebenso unseriös wie die Aussage, man arbeite im Gegensatz zu den anderen „systemisch“ - denn das machen alle NLP-Lehrenden).

Ziel: Be proud of NLP. Be proud to be a part of DVNLP.
DVNLP bedeutet: NLP - authentisch, verlässlich, aufrichtig

Wir bitten unsere lehrenden Kolleginnen und Kollegen, uns dieses Papier unterschrieben bis zum 10. September 2023 an die Geschäftsstelle postalisch oder gescannt per Mail zurückzuschicken.

Bestätigung:

Ich habe die 12 Thesen zur Präzisierung der Lehrtrainerenden-Vereinbarung gelesen, verstanden und ich werde mich daran halten.

Nachname:

Vorname:

Mitgliedsnummer:
(bitte ankreuzen bzw. ergänzen)

Datum / Unterschrift